



INTERVIEW | ARCHITEKT ULI MÜLLER - BARRIEREFREIES BAUEN

## „OHNE BARRIEREN HAT JEDER MEHR SPASS AM LEBEN.“

### Seit wann beschäftigen Sie sich mit barrierefreiem Bauen?

Meinen ersten großen Auftrag erhielt ich im Jahr 2003: Ein neues Einfamilienhaus mit Osteopathie-Praxis für einen blinden Menschen zu planen und zu entwickeln. Nach intensiven Überlegungen und ersten Skizzen entstand ein exaktes Arbeitsmodell als Gesamtlösung mit allen Räumen, Dach, Treppen, Türen und Fenstern. Alles sollte zusammen funktionieren. Wir überraschten den Kunden damit und erhielten so den Auftrag. Das war das Auftaktprojekt zum Thema Barrierefrei vor mehr als zwölf Jahren.

### Was passiert in der Netzwerkagentur Lebenstraum?

Die Idee zu Lebenstraum entstand durch die steigende Anfrage von Verbänden, Versicherungen und Interessengruppen nach Fachvorträgen und Beratung zum barrierefreien Bauen und Wohnen. Hier ergänzen sich das medizinische Fachwissen von Dr. Muggenthaler und meine Erfahrung mit ganzheitlichen Lösungen dazu, welche Unterstützung Menschen in welchem Alter brauchen, perfekt. Hilfe wird größtenteils für den Umbau bestehender Substanzen gesucht. Das Thema Barrierefrei von Anfang an bei Neubauten ist noch in den Anfängen, wächst jedoch sehr stark.

### In welchen Bereichen sind Sie mit barrierefreiem Bauen tätig?

- 1. Spezialprojekte** – behinderungsgerechte Wohnraumanpassungen für Unfallopfer zur Wiedereingliederung ins häusliche Umfeld
- 2. Alters- und Seniorengerechtes Bauen und Wohnen** – z.B. Projektentwicklung und Realisierung von neuartigen Wohnraumkonzepten
- 3. Gewerbe- und Wohnraumprojekte**

Und die Tätigkeit als Gutachter- und Sachverständiger – Gutachteraufgaben für Gerichte, Investoren, Eigentümergemeinschaften und private Auftraggeber.

### Können Sie und Beispiele nennen?

Im Bereich Spezialbau planen wir den Neubau eines zweigeschossigen barrierefreien Einfamilienhauses für eine 5-köpfige Familie in Darmstadt.

Der Familienvater verlor nach einem Motorradunfall beide Beine und ist auf den Rollstuhl angewiesen. Dabei konzipieren wir eine Lösung, die rund 50 Einzelbereiche im Gebäude, in der Garage und im Außenbereich zusammen zu bringen.

Im Bereich altersgerechtes Bauen sind wir gerade in der Planung des Neubaus eines barrierefreien Wohnhauses für ein älteres Ehepaar. An den Neubau soll ein kleines Wohnhaus angegliedert werden, das zunächst als Ferienwohnung dient, später soll hier die pflegebedürftige Schwiegermutter einziehen. Im hohen Alter will der Bauherr dann diese Wohneinheit für sein Pflegepersonal nutzen.

Ein öffentliches Projekt, das mir persönlich sehr am Herzen liegt, ist der komplett barrierefreie Umbau einer Grund- und Mittelschule mit der Herausforderung, drei unterschiedliche Baukörper zu integrieren (Grundschule, Mittelschule, Turnhalle). Es handelt sich dabei um meine ehemalige Grundschule.

### Wo sehen Sie den größten Nutzen in einer barrierefreien Wohnung/Haus?

Der größte Vorteil einer barrierefreien Wohn- bzw. Nutzraumgestaltung ist, dass möglichst viele Menschen, ob jung, alt oder mit Handicap, alle Bereiche gemeinsam ohne Einschränkungen nutzen können. Und das möglichst selbständig und selbstbestimmt in allen Lebenslagen. Einfach gesagt, alle täglichen Abläufe sind für jeden kinderleicht machbar.

### Was sind die größten Herausforderungen beim barrierefreien Bauen?

Jedes Projekte ist sehr individuell, es gibt nichts von der Stange. Das steigert den Aufwand in der Planung und Vorbereitung. Die größte Herausforderung sind die individuelle Anpassung an Grundstück/Topografie, öffentlicher Raum, unterschiedliche Einschränkungen der Klienten und der Umgang mit Genehmigungsbehörden in den verschiedensten Bundesländern.



**Uli Müller**  
Dipl. Ing. Architekt  
Sachverständiger für  
barrierefreies Bauen

Nach dem Studium an der Hochschule in Coburg startete Uli Müller, 48, im Jahr 2000 seine Karriere

als selbstständiger und eingetragener Architekt. Der Spezialauftrag, für einen Blinden ein Einfamilienhaus und Büro umzubauen, führte ihn im Jahr 2003 zum Thema barrierefreies Bauen.

Inzwischen hat er weit über 100 barrierefreie Bauprojekte in unterschiedlichen Bereichen erfolgreich abgeschlossen. Seine Schwerpunkte liegen im Gewerbe-, Altersgerechten- und Spezialbau. 2012 gründete er mit weiteren Experten die Beratungsagentur Lebenstraum, die sich zu 100% auf die Beratung und Vorträge zum Thema barrierefreies Bauen konzentriert.